

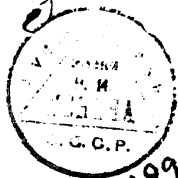
Ä  
X  
19

# Englische Freiheit.

Von

Edgar Bauer.

18  $\frac{11}{12}$  58



Leipzig,

Verlag von Otto Wigand

1857.

op. 31-2989

Ä

# I n h a l t.

## Seite

|   |     |
|---|-----|
| Hans im Glücke . . . . .                      | 1   |
| Chartisten und Reformer . . . . .             | 23  |
| Palmerston's Niedergang und Aufgang . . . . . | 44  |
| Die Coalition . . . . .                       | 61  |
| Die Dictatur . . . . .                        | 85  |
| Die Laufe der Türkei . . . . .                | 100 |
| Der gezähmte Volkstribun . . . . .            | 120 |
| Des Engländers Glaube . . . . .               | 137 |
| Toleranz . . . . .                            | 153 |
| Amerika . . . . .                             | 223 |
| Schwindel . . . . .                           | 261 |
| Humanität . . . . .                           | 274 |



London, den 9. Januar 1836.

### Hans im Glücke.

Der undankbare Murrkopf! England tanzt, wie er pfeift, und er droht mit dem Stocke, als ob es ungezogene Sprünge machte. Er erklärt das Gesetz, nach dem es handelt, und doch schleicht er einher mit der Miene des Getäuschten und Ueberflüssigen, der seinen Platz nicht finden kann. Rings um ihn wird der Boden geebnet, zu seiner Bewährung, und er drückt sich in den Hintergrund, als wäre die Zeit für ihn noch nicht gekommen.

Gobden hat so eben eine Schrift herausgegeben, in welcher er dem ungerathenen England den Text liest. Sie ist betitelt: what next and next. Wenn er an der Stelle von Ihrer Majestät Ministern wäre, sagt er, würde er zunächst jeden britischen Soldaten vom russischen Boden, der immer nur ein Grab für Armeen, Dynastien und Reiche gewesen sei, zurückziehen; er würde von

allen Friedensbedingungen mit Rußland absehen, denn einer Macht, deren Zuverlässigkeit man doch nicht traue, Garantien auferlegen sei Thorheit, und die Diplomatie habe bis jetzt nichts weiter erzielt, als die Aufstellung von Bedingungen, welche das höchste Maaß des Widerstandes und das geringste Maaß des Vortheils mit sich führen; er würde einen moralischen Bund mit den deutschen Mächten schließen und endlich würde er die englische Kriegesflotte vermindern.

Cobden meint, er sage außerordentliche Dinge. Da er sich wie ein Prediger in der Wüste fühlt, so will er wenigstens das Recht haben, seine Landsleute durch scharfe Behauptung, kühne Rede und zornige Geberde in Erstaunen zu setzen. Sein Buch hält er für das Denkmal seiner Vereinsamung.

Aber was Cobden den Engländern zumuthet, haben sie bereits zu leisten gestrebt. Er hat nichts weiter gethan, als daß er die Praxis seiner Landsleute in eine Formel gebracht.

Die Enthaltjamkeit, die er empfiehlt, hat Großbritannien lange beobachtet. Nur mit dem äußersten Widerstreben hat es seine Truppen nach dem Orient geschickt, und als es endlich seine Regimenter nach Malta, nach Gallipoli, nach Varna vorschob, hoffte es immer noch, das Gefängniß von Armeen, Dynastien

und Reichen meiden zu können. Es hat den moralischen Bund mit den deutschen Mächten nicht bloß angestrebt, sondern durchgesetzt. Welches ist denn das Amt des moralischen Bundesgenossen? Mit mir in Gemeinschaft die Waffe zu schwingen? Nein, mich zu beschwichtigen, meinen und meines Feindes Unternehmungen durch weise Einsprache die Schärfe abzuschemmeln. Solch Amt hat das moralisch verbündete Deutschland in genügendem Maaße vollzogen. England hat zwar nicht von allen Bedingungen mit Rußland abgesehen; aber was war die Wiener Note, was waren die späteren Versuche, eine Friedensgrundlage aufzurichten, anders als eine Verwischung der Verträge, welche die Angelegenheiten des Orients geregelt hatten, zu einigen oberflächlichen Phrasen, deren Sinn von jeder Partei nach Belieben gedeutet werden kann? Und endlich, England hat zwar seine Flotte nicht reducirt, aber es hat sich sorgsam gehütet, sie für einen großen Schlag anzuwenden.

Nur die Unbeholfenheit des Coalitionscabinet's gab dem Kriege das Ansehen eines gefährlichen, sich immer mehr verwickelnden Ereignisses. Die Coalition vermochte es nicht, die Fäden straff anzuziehen, und den Verlauf des Schauspiels nach einem festen Plane zu lenken. Sie verwirrte sich selber in den Fäden, die sie